Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München

Abteilung Gymnasium · Referat Musik
Tel.: 089 2170 2163
E-Mail: Frank.Ludwig@isb.bayern.de
September 2025

Kontaktbrief 2025

An die Lehrkräfte für das Fach Musik

über die Fachschaftsleitungen

oder die ständigen Ansprechpersonen

Inhaltsübersicht

1 Überblick 1
2 Sonderjahrgang Abiturprüfung 2025 2
3 Schriftliche Abiturprüfung im G 9 2
4 Abiturprüfung 2026: Ausblick und Termine 4
5 Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2025/26 4
6 Fachspezifische Fortbildungsangebote (ALP Dillingen u. a.) 5
7 Landesausstellung 2026 „Musik in Bayern“ 6
8 Wettbewerbe 7
9 Leseförderung/Sprachliche Bildung 8
10 Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur 9
11 P-Seminar-Preis 2026 9
12 Lehrer in der Wirtschaft 10
13 Informationen durch das ISB 10

1 Überblick

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
zunächst möchte ich Ihnen für Ihren Einsatz im vergangenen Schuljahr und dafür, dass Sie das Fach Musik mit so viel Engagement und Offenheit gegenüber neuen Herausforderungen mitgestalten sehr herzlich danken.

Mit dieser Ausgabe des Kontaktbriefs möchte ich Sie wie gewohnt über aktuelle Entwicklungen im Fach Musik sowie über die Arbeit im Fachreferat am ISB auf dem Laufenden halten. Außerdem finden Sie darin Anregungen und Ideen, die den Austausch in der Fachschaft und die Unterrichtsgestaltung unterstützen können.

Die wichtigsten Neuerungen und Änderungen in der schriftlichen Abiturprüfung im G 9 im Vergleich zu früher finden Sie unter Punkt 3 dieses Kontaktbriefs.

Ein letzter Rückblick auf das G 8: Sollten Sie Interesse an den Werklisten für das Additum im G 8 haben, speichern Sie sich diesen umfangreichen Materialpool ab. Anfang Oktober werden

diese Dateien von der Homepage des ISB entfernt. Die Listen mit empfohlener Literatur für das Leistungsfach im G 9 finden Sie hier.

2 Sonderjahrgang Abiturprüfung 2025

Die gymnasialen Abiturprüfungen im Jahr 2025 wurden und werden getragen von über 100 öffentlichen und staatlich anerkannten Gymnasien, die das sogenannte Auffangnetz bildeten (vgl. unter Abiturprüfung 2025 auch die Hinweise zum Wiederholungsabitur im Herbst 2025). Diese Gymnasien richteten in den Schuljahren 2023/2024 und 2024/2025 letztmals eine G8-Qualifikationsphase (Q11/Q12) ein. Bayernweit nahmen dort im Frühjahr 2025 knapp 6 000 Schülerinnen und Schüler an der Abiturprüfung 2025 teil. In den Vorjahren waren es jeweils um die 34 000 Abiturientinnen und Abiturienten; der erste G9-Jahrgang 2026 wird wieder vergleichbar groß sein. Aufgrund dieses sehr kleinen letzten G8-Jahrgangs 2025 und dessen nicht repräsentativer Zusammensetzung sind die Abiturergebnisse nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar. Die im Jahr 2025 prüfenden Gymnasien des Auffangnetzes erhalten bis zum Beginn des Schuljahres 2025/2026 die üblichen Informationen zu den Abiturergebnissen. Vor dem skizzierten Hintergrund wurde 2025 auf die Erhebung der Aufgabenwahl verzichtet und wird an dieser Stelle von einer Zusammenfassung fachspezifischer Ergebnisse zum Abitur 2025 abgesehen.

3 Schriftliche Abiturprüfung im G 9

Umsetzung der erreichten Bewertungseinheiten in Notenpunkte

Ab dem Prüfungsjahr 2026 (G 9) wird in der schriftlichen Abiturprüfung Musik eine neue Anzahl an Gesamtbewertungseinheiten ausgewiesen sein.

Die Gesamtbewertungseinheiten sind auch weiterhin in Notenpunkte umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kontext des deutschlandweiten Konvergenzprozesses zur Stärkung der Vergleichbarkeit der Allgemeinen Hochschulreife gemäß der Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i. d. F. vom 06.06.2024). Im Zuge dessen wurden auch die Zuordnungen der Gesamtbewertungseinheiten zu Notenpunkten teilweise neugestaltet – z. T. mit Auswirkung auf Notengrenzen (z. B.: statt bisheriger Notengrenze bei > 85 % künftig bereits bei ≥ 85 %).

Ab dem Prüfungsjahr 2026 gilt die Tabelle auf der folgenden Seite, um die von den Schülerinnen und Schülern in der Abiturprüfung erreichte Anzahl an Bewertungseinheiten einheitlich in Notenpunkte umzusetzen.

Bitte berücksichtigen Sie diese Modifikation bei der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf die schriftliche Prüfung.

Mindest-BE in Abhängigkeit von Gesamt-BE	Notenpunkte	Mindestanteil Gesamt-BE in %	Notenstufe mit Tendenz	Intervall in %
60-57 56-54 53-51	15 14 13	95 90 85	+ 1 1 1 -	15 %
50-48 47-45 44-42	12 11 10	80 75 70	+ 2 2 2 -	15 %
41-39 38-36 35-33	09 08 07	65 60 55	+ 3 3 3 -	15 %
32-30 29-27 26-24	06 05 04	50 45 40	+ 4 4 4 -	15 %
23-20 19-16 15-12	03 02 01	33 27 20	+ 5 5 5 -	20 %
11-0	0	0	6	20 %

Neuerungen im Fach Musik

- **Geänderte Formatierung der Aufgaben**

Die Prüfungsaufgaben im schriftlichen Abitur erscheinen für die Schülerinnen und Schüler jetzt im Format DIN A 4. Die aufgeschlagenen Prüfungsaufgaben und auch das geöffnete Notenheft haben somit jeweils das Format DIN A 3, hinzu kommt das vor Ort zur Verfügung gestellte Schreib- und Konzeptpapier sowie das Blatt mit Notenlinien. Der gesteigerte Platzbedarf muss entsprechend berücksichtigt werden.

- **Dateiformat der Hörbeispiele**

Die Hörbeispiele werden ausschließlich im mp3-Format zur Verfügung gestellt, wodurch sich die Datenmenge des Downloads erheblich reduziert.

Illustrierende Prüfungsaufgaben, kommentierte Beispielkolloquien, alte Abituraufgaben

Im Schuljahr 2025/2026 werden die schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen erstmals nach den neuen Rahmenbedingungen des G9 durchgeführt. Das Material für die schriftlichen und mündlichen Prüfungsaufgaben ermöglicht einen Einblick in die fachlichen Vorgaben und die Prüfungsanforderungen in den unterschiedlichen Abiturprüfungsfächern auf dem jeweiligen Anforderungsniveau:

- Die **illustrierenden Prüfungsaufgaben** zeigen für alle Fächer beispielhaft, wie die **schriftliche Abiturprüfung** ab dem Prüfungsjahr 2026 gestaltet sein kann. Sie sind weiterhin über folgenden Link abrufbar:

  https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/faecher/musik/illustrierende-pruefungs-aufgaben/

  Auf derselben Seite sind im unteren Bereich auch Hinweise zur **mündlichen Abiturprüfung** einsehbar.

- Ergänzend stehen im Prüfungsarchiv der BayernCloud Schule (ByCS) **kommentierte Beispielkolloquien** bereit. Diese sind unter folgendem Link für alle Fächer abrufbar: https://archiv.bycs.de/edu-sharing/components/search. Für den Login sind die eigenen Zugangsdaten der erforderlich. Die enthaltenen Beispiele und Anregungen illustrieren die fachliche Umsetzung einer möglichen Kolloquiumsprüfung im jeweiligen Anforderungsniveau für die verschiedenen Fächer. Zur Orientierung bzw. Weiterverwendung ist ein Download bzw. ein Ausdruck der – auch aus Gründen des Urheberrechts – nur für die Hand der Lehrkraft bestimmten Materialien möglich. Zur Veranschaulichung im Unterricht können Teile daraus genutzt werden. Die Weitergabe des urheberrechtlich geschützten Materials bzw. der gesamten Dokumente ist rechtlich nicht zulässig.
- Die Abituraufgaben der Jahre 2011 bis 2025 finden sich einschließlich Hörbeispielen, Notentexten und Musterlösung im Prüfungsarchiv der BayernCloud Schule. Der Zugang ist mit dem Login der Lehrkraft möglich.

4 Abiturprüfung 2026: Ausblick und Termine

Die Termine der Abiturprüfungen 2026 finden Sie hier bzw. unter https://www.km.bayern.de/ministerium/termine/schulen-einschreibung-anmeldung-pruefungen.html

5 Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2025/26

Seit dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die Verfassungsviertelstunde als neues Element die Demokratiebildung an bayerischen Schulen, indem sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinandersetzen. Ziel im aktuellen Schuljahr ist es, die Verfassungsviertelstunde an den Schulen qualitativ weiterzuentwickeln und noch breiter zu verankern. Die Schulgemeinschaft entscheidet dazu in eigener Verantwortung über eine Ausweitung auf weitere Jahrgangsstufen vor Ort. Die Durchführung in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 11 der Gymnasien bleibt weiterhin verpflichtend. Da Politische Bildung ein fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel ist, ist auch die Umsetzung der Verfassungsviertelstunde Aufgabe aller Fächer und Lehrkräfte.

Im aktuellen Schuljahr finden Sie zahlreiche Angebote zur Unterstützung:

- Die Fortbildungsangebote der ALP können ab Anfang September über die entsprechende Themenseiten unter FIBS abgerufen werden.
- Auf dem ISB-Portal zur Politischen Bildung stehen neben zahlreichen konkreten Umsetzungsbeispielen viele weitere Anregungen (z. B. Vorschläge für die Dokumentation, Möglichkeiten der Schülerbeteiligung, Impulsvideos, Partnerangebote u. v. m.) zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erweitert und ergänzt.

Weitere Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung finden Sie im aktualisierten Rahmenkonzept.

6 Fachspezifische Fortbildungsangebote (ALP Dillingen u. a.)

Landesarbeitsgemeinschaft Musik

Neu eingerichtet wurde auf den Seiten der ALP eine Themenseite Musik, die alle Lehrgänge im Fach Musik der Landesarbeitsgemeinschaften (LAG) Chor, Jazz, Orchester, Pop und Volksmusik geordnet aufweist. Teile der Seite sind noch im Aufbau.

Onlinekurse

fre!stunde Musik

Die ALP bietet zum Thema „Digitaler Musikunterricht“ und KI Selbstlernkurse an, um Anregungen und Ideen der Digitalisierung des Musikunterrichts zu geben. Die Dauer einer fre!stunde umfasst ca. 35 Minuten. Alle fre!stunden Musik finden sie hier.

Präsenzkurse

- **Profilbildung der Musischen Gymnasien – Tagung des Arbeitskreises der Musiklehrkräfte Musischer Gymnasien (AMuG) in Bayern 2025**
  09.10.25 und 10.10.25, Gabrieli-Gymnasium Eichstätt
  FIBS-Nr.: 25-26.1_01024-1
  Ziele des Lehrgangs und *inhaltliche Schwerpunkte* siehe unter FIBS.

- **Musikunterricht 2025 – total digital?**
  13.10.25-15.10.25
  FIBS-Nr.: 25-26.1_01036-1

  Ziele des Lehrgangs
  Ausgehend von Kompetenzerwartungen und Inhalten verschiedener Jahrgangsstufen des kompetenzorientierten Lehrplans Musik werden Module, Ideen und Unterrichtsmaterialien vorgestellt. Dabei soll das Tablet, insbesondere das iPad, als ein möglicher Begleiter im Musikunterricht mit eingebunden werden.

  Inhaltliche Schwerpunkte
  - Exemplarische Erarbeitung von Unterrichtsmodulen (z. B. Barock, Popmusik, Neue Musik, Blues)
  - KI im Musikunterricht
  - Kompetenzorientierte unterrichtliche Umsetzung

- **Musik und Technik im Lehrplan der 12. Jahrgangsstufe – Kompetenzorientierter Musikunterricht am Gymnasium**
  20.10.25-22.10.25
  FIBS-Nr.: 25-26.1_01038-1
  Ein identischer Kurs wird im Frühjahr 2026 angeboten!

  Ziele des Lehrgangs
  Der Fokus des Lehrgangs liegt auf dem Themenbereich der 12. Jahrgangsstufe, der im aktuellen LehrplanPLUS für das Fach Musik am Gymnasium eingeführt wurde: Musik und Technik.

  Anhand konkreter Materialien aus dem Unterricht der 12.Jahrgangsstufe erarbeiten und reflektieren die Teilnehmenden die Inhalte des Themenbereichs „Musik und Technik“. Dieser Lernbereich bezieht sich nicht zwingend auf den technischen Bereich, sondern bietet viele Ideen und Anregungen hinsichtlich ethischer, philosophischer und zukunftsorientierter Ansätze: wo und wie könnte sich Musik weiterentwickeln. Auch das Thema KI und der Einsatz im Musikunterricht wird ein Schwerpunkt sein.

Im Vorfeld wird eine ALP fre!stunde Musik (Selbstlernkurs) zum Thema „Einstieg in die App Garageband“ angeboten, um hier die Angst und die Scheu vor dem technischen Bereich zu nehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- ethische, philosophische und zukunftsorientierte Ansätze, wo sich Musik und das Denken über Musik weiterentwickeln wird
- Arbeit mit GarageBand und Bandlab als DAW (Digital Audio Workstation)
- KI im Musikunterricht
- Reflexion und Diskussion zur kompetenzorientierten unterrichtlichen Umsetzung

- **Die kostenlose digitale Musikproduktionsapp im Musikunterricht – Kreatives Arbeiten mit einem KI-Instrument**
  03.11.25-05.11.25
  FIBS-Nr.: 25-26.1_01039-1

  Ziele des Lehrgangs
  Kreatives Arbeiten mit dem Tablet wie z. B. dem iPad im Musikunterricht. Reflexion des Mediums zwischen Spielerei und sinnvollem Einsatz.

  Inhaltliche Schwerpunkte
  Der Lehrgang vermittelt Einsatzbereiche des Tablets im Musikunterricht und gibt zunächst einen groben Überblick über Musiksoftware sowie mobile Apps für das Tablet, die den Musikunterricht in der Sekundarstufe I und II in den unterschiedlichen Phasen von der Vorbereitung bis zur Durchführung sinnvoll ergänzen und bereichern können. Der Schwerpunkt liegt aber auf der Kreativseite, insbesondere im Bereich der Musikproduktion mit Apps wie GarageBand. Hier werden Unterrichtsszenarien und Einsatzmöglichkeiten erarbeitet und reflektiert.

  Je nach Bedarf der Teilnehmenden werden auch KI-Tools für den Musikunterricht vorgestellt und getestet, sowie auf Brauchbarkeit im Unterricht untersucht.

Neben den Angeboten der ALP bieten auch die Pädagogischen Institute der Städte München und Nürnberg Fortbildungsveranstaltungen an. Diese sind primär für Lehrkräfte der beiden Städte gedacht, können aber auch für andere Lehrkräfte von Interesse sein. Die Angebote sind für Lehrkräfte, die innerhalb der jeweiligen Stadt unterrichten, kostenfrei.

7 Landesausstellung 2026 „Musik in Bayern“

Was verbindet den Renaissance-Komponisten Orlando di Lasso mit der Blasmusikformation LaBrassBanda, der Kabarettistin Liesl Karlstadt oder dem Zwiefachen? Alle stehen – auf ganz unterschiedliche Weise – für die musikalische Vielfalt Bayerns und ihren Einfluss über Landesgrenzen hinweg.

Unter dem Titel „Musik in Bayern“ widmet sich die Bayerische Landesausstellung 2026 der facettenreichen Klanggeschichte des Freistaats. Vom 25. April bis zum 8. November 2026 ist die Ausstellung im niederbayerischen Freyung zu sehen – ein ambitioniertes Projekt, das Musik nicht nur hörbar, sondern mit allen Sinnen erfahrbar machen will. Für Schulklassen ist der Eintritt kostenfrei.

Der Auftakt der Ausstellung findet in einem ungewöhnlichen Rahmen statt: Im Cineplex des Stadtplatzcenters führt eine eigens produzierte Filminszenierung emotional und eindrucksvoll in das Thema ein. Anschließend eröffnet das sogenannte TonYversum eine multimediale

Bühnenwelt, die Besucherinnen und Besucher auf eine akustische Zeitreise vom Mittelalter bis in die Gegenwart mitnimmt.

Didaktisch aufbereitete Führungen richten sich speziell an unterschiedliche Altersgruppen und Schulformen. Darüber hinaus bietet ein umfangreiches Begleitprogramm mit Konzerten und Workshops vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Auseinandersetzung mit dem musikalischen Erbe des Landes.

Aktuelle Informationen und weiterführendes Material zur Bayerischen Landesausstellung 2026 finden Interessierte auf der Website der Veranstalter unter www.hdbg.de.

8 Wettbewerbe

Allgemeines

Wettbewerbe sind ein hervorragendes Mittel der Breiten- und Spitzenförderung. Auch im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an sie ebenso wie an alle anderen Beteiligten, die sich bei der Durchführung der Wettbewerbe eingebracht haben.

Hingewiesen sei darauf, dass Instrumental- bzw. Gesangsstücke, die beim Wettbewerb „**Jugend musiziert**“ vorgetragen wurde, ggf. auch für ein Vorspiel im schulischen Rahmen genutzt werden können. Dieses Angebot empfiehlt sich insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die einen Wettbewerbspreis bei „**Jugend musiziert**“ erreicht habe. Regelungen hierzu gibt das KMS Nr. V.5-BS5400.16/93/1 vom 13.03.2023 inkl. Anlagen 1 und 2.

„crossmedia"-Wettbewerb

crossmedia ist der größte Wettbewerb für den kreativen Einsatz digitaler Medien an Bayerns Schulen und bietet auch viele Anknüpfungspunkte für den Musikunterricht. Filme, Songs, Audios, Apps, Computerspiele, 3D-Animationen können in sechs Sparten prämiert werden.

Einsendeschluss ist der 01.10.2025.

Preise

Im Rahmen der großen Preisverleihung Ende November in den Studios des Bayerischen Rundfunks werden pro Kategorie drei Geldpreise vergeben. Zusätzlich gibt es einen Nachwuchspreis und Anerkennungsurkunden der Jury für hervorragende Einreichungen.

Welche Projekte können eingereicht werden?

Der Titel „crossmedia“ bedeutet, dass jede kreativ-digitale Technik zugelassen ist. Es muss kein Mix mehrerer Medien sein, obwohl sich das oft anbietet, um das Ergebnis weiter zu verbessern. Es genügt, wenn ein Teil des Projekts mit digitaler Unterstützung entstanden ist, auch analog-digitale Mischformen sind jederzeit willkommen.

Wer kann mitmachen?

Schülerinnen und Schüler die privat oder schulisch auf kreative Weise mit digitalen Geräten wie Apps, Programmen, Kameras, Synthesizern, VR-Brillen oder 3D-Druckern arbeiten und ein Projekt größtenteils während der Schulzeit angefertigt haben.

Weitere Informationen unter www.crossmedia-wettbewerb.de

9 Leseförderung/Sprachliche Bildung

Leseförderung im Fachunterricht

Leseförderung ist Aufgabe aller Fächer. Zu Ihrer Unterstützung finden Sie im Folgenden eine kurze Zusammenschau von konkreten Tipps und Fortbildungsmöglichkeiten im Portal #lesen.bayern (www.lesen.bayern.de):

- Bücher im Fachunterricht
  Sie suchen gute Sachbücher für Schülerinnen und Schüler oder interessante Textauszüge? *#lesen.bayern* bietet zu fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen Buchtipps, unter denen Sie gezielt u. a. nach Thema, Jahrgangsstufe und übergreifendem Ziel suchen können. Besonders interessant sind in diesem Zusammenhang auch die thematischen Buchempfehlungslisten; z. B. wurden aktuell die Buchtipps zur Verfassungsviertelstunde ausgeweitet.
- Unterrichtsideen to go von *#lesen.bayern*
  Das bewährte Format der Unterrichtsidee to go liefert Impulse aus der Schulpraxis für die Schulpraxis. Im Schuljahr 2025/26 behandeln die 45-minütigen E-Sessions z. B. die Leseförderung in den Naturwissenschaften und die Lektürearbeit in den Sachfächern.
- Methodenkarten zur Erarbeitung verschiedener Textarten
  Die Methodenkarten von *#lesen.bayern* sind ein sofort einsetzbares Handwerkszeug, mit dem Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen können, Fachtexte oder Quellen besser zu erschließen. Ausgegangen wird dabei von einem erweiterten Textbegriff, d. h., auch Diagramme, Statistiken o. Ä. werden berücksichtigt. Der Methodenspeicher bietet unter anderem Methodenkarten zur *Online-Recherche*, zu Diagrammen oder zur Methode des *„Lauten Denkens“*.
- Selbstlernkurs und weitere aktuelle Angebote
  Sie möchten sich gerne mit den fächerübergreifenden Grundlagen der Leseförderung auseinandersetzen? Nutzen Sie das Weiterbildungsangebot des Selbstlernkurses „BiSS und #lesen.bayern“ und erhalten Sie praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüssigkeit- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, lesesensibler Unterricht).

Aktuelle Informationen rund um die Leseförderung und das Portal #lesen.bayern, Fortbildungsangebote u. v. m. finden Sie unter www.lesen.bayern.de/aktuelles. Darüber hinaus können Sie den #lesen.bayern-Newsletter abonnieren, der mehrmals im Jahr über Aktuelles aus der Leseförderung informiert.

Themenportal Dialekte und regionale Kultur

Das Themenportal www.dialekte.schule.bayern.de liefert viele wertvolle Anregungen für die Thematisierung von Dialekten und regionaler Kultur, z. B. in den Fächern Geschichte, Geographie, Politik und Gesellschaft, Musik oder Kunst. Im Portal finden sich Medientipps, Projektideen für die fächerübergreifende Arbeit und Aufgabenbeispiele. Neu sind zudem die Dialekthäppchen, die jeden ersten Freitag im Monat direkt einsetzbare Materialien liefern, z. B. kurze Spiele, kreative Schreibaufträge oder Ideen für das Entwickeln von Designs bzw. Entwürfen – besonders geeignet für kurze Impulse in allen Fächern oder für Vertretungsstunden.

Wenn Sie das ISB-Themenportal kennenlernen und viele praktische Ideen für den eigenen Unterricht finden möchten, steht Ihnen der neue Selbstlernkurs „Kulturelle Sprachreise“ zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt über FIBS.

10 Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur

Nach einem Jahr Pause werden im Schuljahr 2025/2026 wieder **W-Seminararbeiten** bayerischer Gymnasiastinnen und Gymnasiasten mit dem Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur ausgezeichnet, die sich **auf hohem Niveau mit Aspekten der bayerischen Kultur in Geschichte und Gegenwart** auseinandersetzen. Folgende Kriterien gelten u. a. für die Auswahl preiswürdiger W-Seminararbeiten:

- Der Wettbewerb richtet sich an besonders leistungsstarke Abiturientinnen und Abiturienten, deren Interessen möglichst breit gefächert sind.
- Prämiert werden hervorragende Seminararbeiten, die sich mit kulturell bedeutsamen Themen aller Lebensbereiche aus Bayerns Vergangenheit und Gegenwart auseinandersetzen. „Kultur“ bezeichnet die schöpferische geistige Auseinandersetzung des Menschen mit der Welt, die ihn unmittelbar oder in Zeugnissen der Vergangenheit umgibt. Es geht daher um alle Aspekte der Lebenswelt.
- Die Arbeit verfolgt einen originellen Ansatz und ist im wissenschaftspropädeutischen Rahmen fachlich und fachmethodisch glänzend, sprachlich vorbildlich sowie formal einwandfrei.

Ein separates KMS informiert über das Verfahren der Einreichung und der Preisvergabe. Bitte denken Sie ggf. bereits bei der Themenauswahl für die W-Seminare sowie im Falle einer vorliegenden Arbeit, die die o. g. Kriterien erfüllt, an den Preis des Bayerischen Clubs.

11 P-Seminar-Preis 2026

Das P-Seminar zur beruflichen Orientierung macht ein fachspezifisches, berufsweltbezogenes Projekt, das mit außerschulischen Partnern (z. B. regionalen Unternehmen) durchgeführt wird, zum Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler einen konkreten Einblick in Vielfalt und Realität der modernen Arbeitswelt und können ausgehend von diesen Erfahrungen und im Abgleich mit ihren bisherigen Erkenntnissen für sich passende Studiengänge und Ausbildungswege konkretisieren.

Der Wettbewerb wird seit 2009 vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG, ausgelobt.

Bei der Auswahl der Preisträgerschulen in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption sowie Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben der Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (insbesondere aus der Wirtschaft) und die Förderung der Berufsfindungskompetenz durch die projektspezifische berufliche Orientierung. Eine starke Verzahnung der Projektarbeit mit der beruflichen Orientierung ist hier vordergründig. Darüber hinaus fließen die Anwendung von grundlegenden Methoden des Projektmanagements und die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des P-Seminar-Preises 2026 ist für das Frühjahr 2026 mit Anmeldeschluss zum Ende des Schuljahres 2025/2026 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, relevante Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

12 Lehrer in der Wirtschaft

Das Programm *Lehrer in der Wirtschaft* kann nun bald auf ein Vierteljahrhundert Erfahrung bauen. 2001 wurde *Lehrer in der Wirtschaft* von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw) gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ins Leben gerufen, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

Es ermöglicht Lehrkräften, für zwölf Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort. Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neu gewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um. Sie geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Programms erfolgt im September 2025 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien.

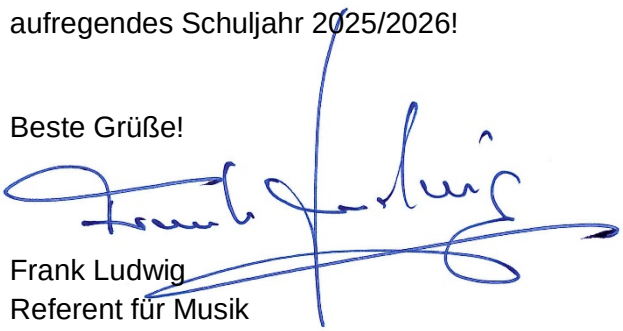
Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem ehemaligen „Lehrer in der Wirtschaft“ über seine Erfahrungen bei MTU in München unter Zeit für einen Perspektivenwechsel. Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter Lehrer in der Wirtschaft bzw. direkt bei der Programmleitung: Elisabeth Scheuchenpflug oder Sabine Schneider-Salvi.

13 Informationen durch das ISB

Der Newsletter des ISB erscheint viermal pro Jahr und informiert, nach vorheriger optionaler Auswahl, über die für Sie relevanten Themen. Eine Kündigung des Newsletters ist jederzeit möglich.

Ich danke Ihnen für die Umsetzung aller Neuerungen und wünsche Ihnen und all ihren Mitgliedern des Fachbereichs wie immer ein spannendes, gewinnbringendes und im positiven Sinn aufregendes Schuljahr 2025/2026!

Beste Grüße!



Frank Ludwig
Referent für Musik
ISB München